

ruhiger Arbeitsplatz durch den Dienstherrn sicherzustellen?

Beitrag von „CDL“ vom 11. Mai 2023 10:09

[Zitat von watweisich](#)

Ja, der Versuch Gründerzeitviertel war dann eine Lebenserfahrung, die ich nicht mehr anstreben werde. Es ist halt nicht alles Gold was glänzt. Allerdings weiß ich auch nicht, ob diese doch sehr sterilen Neubau-"quartiers" das ideale Wohnen versprechen. Da muss man durchaus in vielen Bereichen, zum Wohle der Nerven, Abstriche machen.

Es gibt aber eine Menge zwischen "Gründerzeitviertel" und "Neubauquartier", was ruhiger ist als es deine aktuelle Wohnung offenkundig ist und auch zahlbar sein sollte. Ich wohne auch zur Miete, zahle etwas über 1000€ Warmmiete für 77qm im sanierten Altbau (abgehängte Decken für Belüftungssystem, welches man selbst einstellen kann, Deckenhöhe noch 2,90m) mit großer Terrasse und direkten Zugang zum 20a-Garten mit altem Baumbestand, den ich lediglich im Sommer hin und wieder mit einzelnen Nachbarn teile, sonst aber exklusiv nutze (weil niemand rausgeht in den Garten..). Das ganze in einem sehr guten, ruhigen Wohngebiet mit guter Infrastruktur, Bushaltestelle 3min vom Haus, 10min (Fahrrad, Auto, Bus) vom Zentrum, aber zu Fuß nur 5min in die Weinberge oder den Wald. Wenn du es dir erlaubst etwas offener zu suchen, findest du bestimmt etwas Besseres, als eine Wohnung, deren Lärm/Umgebungsgeräusche dich in den Wahnsinn treiben.